Geschrieben von: Dieter Ludwig
Mittwoch, 17. August 2011 um 08:11

Rotterdam. Am Start der Dressur-Europameisterschaft in Rotterdam mit Beginn am heutigen Donnerstagmorgen sind 65 Reiter, 16 komplette Teams beteiligen sich, die Leistungen beurteilen erstmals bei einem Championat sieben – statt bisher fünf – Richter. Medaillenfavoriten sind Titelverteidiger Niederlande, Großbritannien und Deutschland.

Das beste Startlos erwischte Gastgeber Holland. Um Mannschaftsgold können die Niederländer am Donnerstag um 17.20 Uhr als letzte Teilnehmerin Weltcupgewinnerin Adelinde Cornelissen auf Parzival ins Viereck schicken. Die deutsche Mannschaft beginnt am ersten Tag mit Neuling Helen Langehanenberg (Havixbeck) auf Damon Hill, um die Mittagszeit des Mittwoch folgt Christoph Koschel (Hagen) auf Donnperignon als zweiter deutscher Reiter, Isabell Werth (Rheinberg) auf El Santo reitet am Donnerstagmorgen ab 09.48 Uhr, deutscher Schlussreiter ist Matthias Rath (Kronberg) auf Totilas am zweiten Tag ab 14.45 Uhr. Unmittelbar nach Rath beginnt die britische Vizeweltmeisterin Laura Bechtolsheimer auf Mistral Hojris ihr Programm.

Chefrichter im Grand Prix der Mannschaftswertung ist der Pole Dr. Wojtek Markowski, weitere Juroren sind Dr. Evi Eisenhardt (Deutschland), Maribel Alonso (Mexiklo), Stephen Clarke (Großbritannien), Jean-Michel Roudier (Frankreich), Mary Seefried (Australien) und Ghislain Fouarge (Niederlande).